

Summary:

Zeitenwende.

- Ist für uns Aufgabe in Sachen Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität
- Ist für uns gleichzeitig Chance: Zeitenwende bedeutet Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und Resilienz – dazu leistet starke deutsche und speziell bayerische Luft- und Raumfahrtindustrie einen erheblichen Beitrag

Future. Aviation.

- Zivile wie militärische Luftfahrt ist in erster Linie Spitzentechnologie auf Weltniveau
- In der zivilen wie militärischen Luftfahrt haben Forschung und Entwicklung die gleichen Wurzeln, eine ideologisch begründete Trennung ist unvernünftig
- Im Sinne der Zeitenwende gilt es, Zukunftsprogramme voranzutreiben und Technologieentwicklung zu fördern

Future. Space.

- Ein souveränes Europa muss in der Dimension Weltraum eine führende Rolle behalten, und dabei kommt es auf Deutschland an
- Raumfahrt von erheblichem und vielfältigem Mehrwert für Gesellschaft und Wissenschaft – auch in Verteidigung und Klimaschutz
- Raumfahrtindustrie bedarf kraftvoller Unterstützung seitens der Bundesregierung durch Förderung der Forschung, verlässliche Aufträge und politischen Willen auch auf europäischer Ebene

Future. SME.

- Leistungsstarke SME inklusive der Start-up Szene sind entscheidende Bausteine resilienter Lieferketten
- SME stehen immer mehr in hartumkämpften globalen Wettbewerb
- Wettbewerbsfähigkeit muss gestärkt werden, z.B. durch Innovationsfreundlichkeit und Bürokratieabbau

Future. Bayern.

- Dialog mit der bayerischen Staatsregierung mit den Erkenntnissen, Empfehlungen und Vorschlägen aus dem heutigen Tag

Die **Zeitenwende** wird als gesamtgesellschaftliche Aufgabe auch von unserer Industrie angenommen und vorangetrieben. Sie bedeutet, dass Deutschland mehr Anstrengungen unternehmen muss, um seine Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität zu gewährleisten. Die Luft- und Raumfahrtindustrie erkennt die Chancen, die für Deutschland in dieser Transformation liegen, und leistet einen erheblichen Beitrag, damit sie gelingt. Das spiegelt sich in allen Schwerpunkten unseres Events wider: Luftfahrt, Raumfahrt und Mittelstand. Bayern fällt dabei eine bedeutende Rolle zu: Mit einer breit aufgestellten Luft- und Raumfahrt-Industrie, einem traditionell großen KMU-Anteil und mit einer exzellenten Forschungslandschaft inklusive resultierender Start-up Szene wird im Verbund mit den anderen Regionen die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands im globalen LuR-Markt gesichert.

Future. Aviation.

Zeitenwende bedeutet auch, sich von überholten Vorstellungen zu verabschieden. Dazu gehört, dass eine scharfe Trennung zwischen ziviler und militärischer Luftfahrtindustrie nicht sinnvoll ist. So haben Forschung und Entwicklung beider Anwendungen in der Regel gemeinsame Wurzeln. Wir wenden uns gegen ideologische Scheuklappen und Zivilklauseln.

Zivile wie militärische Luftfahrt ist in erster Linie Spitzentechnologie auf Weltniveau. Entlang weit verzweigter und über Jahrzehnte gewachsener Zulieferketten sind unsere Unternehmen zentrale Säulen einer gemeinsamen europäischen Industrielandschaft, die in enger Kooperation zivile wie auch militärische Produkte und Plattformen entwickelt, herstellt und einsatzbereit hält.

Wir wollen die Verfügbarkeit der fliegenden Waffensysteme, deren Einsatzbereitschaft und damit die Durchhaltefähigkeit auf ein neues Niveau bringen. Zukunftsprogramme wie z.B. FCAS oder ENGRT (European Next Generation Rotorcraft Technologies) müssen wir konsequent vorantreiben, um auch künftig eine technologische und operative Spitzenposition in der Welt einzunehmen.

Nicht zuletzt wollen wir die Dekarbonisierung der zivilen Luftfahrt vorantreiben. Moderne, nachhaltige Technologien schützen nicht nur Klima und Umwelt, sie sind auch ein Wettbewerbsvorteil. Deswegen braucht die Luftfahrt-Forschung die richtigen politischen Rahmenbedingungen: Finanzielle Förderung, Unterstützung beim Aufbau der neuen SAF/PtL-Infrastruktur, weniger Bürokratie.

Future. Space.

Die Zeitenwende ist eine Reaktion auf verschärften geopolitischen Wettstreit. Im Weltraum entscheidet sich zu erheblichen Teilen, wer zukünftig technologisch, militärisch, und wirtschaftlich überlegen ist. Ein souveränes Europa muss in der Dimension Weltraum eine führende Rolle behalten, und dabei kommt es auf Deutschland an.

Der unabhängige europäische Zugang zum All, eine resiliente Weltrauminfrastruktur, satellitengestützte Daten und Services – all das braucht unsere Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft – auch für den Kampf gegen den Klimawandel.

Mit dem erfolgreichen Start der Ariane 6 und einer kreativen Start-up-Szene hat die deutsche Raumfahrtindustrie ihre Leistungskraft unterstrichen. Aber ihren unverzichtbaren Beitrag in Europa wird sie ohne kraftvolle Unterstützung der Bundesregierung nicht leisten können. Deswegen braucht es Fördergelder und verlässliche Aufträge, aber auch politische Unterstützung in Brüssel.

Future. SME.

Diese *hidden champions* werden immer mehr zu *truly global players*, deren Wertschöpfungskette zu wesentlichen Anteilen in Deutschland verortet ist: Aufgrund ihrer Qualität, Zuverlässigkeit und technologischen Leistungsfähigkeit sind die mittelständisch geprägten Zulieferunternehmen auf dem hart umkämpften Weltmarkt gefragte Partner der großen Hersteller. Sie sind für die Umsetzung der Zeitenwende unverzichtbar.

Start-ups schaffen auch zahlreiche Innovationen und zukunftsfähige Produkte der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie und tragen so dazu bei, dass unser Land Krisensituation überstehen und sogar gestärkt aus ihnen hervorgehen kann.

Im zivilen Bereich sorgen Start-ups mit ihrer fokussierten Technologiekompetenz für neue klimaneutrale und nachhaltige Mobilitätsformen im urbanen und regionalen Luftverkehr.

Ausufernde bürokratische Berichtspflichten, wie etwa bei der europäischen Lieferkettenrichtlinie, stellen gerade SME vor erhebliche personelle und rechtliche Probleme und drosseln so Innovation und Wachstum. Wir werben daher für grundsätzlich weniger Regulierung und kritische Prüfung bestehender Pflichten gerade aus dem Blickwinkel der SME.